

NEWSLETTER

Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen | Dezember 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

verschiedene Berufe ausprobieren, neue Fähigkeiten entdecken, den richtigen Ausbildungsberuf finden und einen realistischen Eindruck vom Arbeitsalltag gewinnen: das alles ermöglichen die Praxisphasen der Berufsorientierung^{plus} oder kurz BO^{plus} im Rahmen von *Wirtschaft integriert*. Umgesetzt werden die Praxisangebote gemeinsam mit aktuell 22 hessischen Bildungseinrichtungen an den verschiedenen regionalen Projektstandorten. In deren Werkstätten erhalten die Teilnehmenden Raum, um unterschiedliche Tätigkeiten auszuprobieren, Werkzeuge sicher zu nutzen und erste Arbeitsschritte eigenständig umzusetzen. Die enge Zusammenarbeit mit starken regionalen Partnern ermöglicht hessenweit ein vielfältiges Angebot in unterschiedlichen Berufsfeldern – von Elektro, Holz oder Metall über Verkauf und Gastronomie bis zum Friseurhandwerk und vielen weiteren.

In dieser Ausgabe zeigen wir, wie die Zusammenarbeit mit den beteiligten Bildungseinrichtungen konkret aussieht, wie deren Ausbilder/-innen die Teilnehmenden begleiten und welche Lernprozesse im Werkstattalltag entstehen. Außerdem berichten junge Menschen selbst, welche Erfahrungen für sie besonders prägend waren und welche neuen Perspektiven sich ihnen eröffnet haben.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen besonderen Geburtstag zu feiern: 2026 wird *Wirtschaft integriert* 10 Jahre alt! Freuen Sie sich zu diesem Anlass im Juni auf einen Sondernewsletter mit spannenden Ein- und Rückblicken sowie weitere Aktionen und Veranstaltungen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr *Wirtschaft integriert*-Team

Starke Partner vor Ort

Bildungseinrichtungen, die Chancen eröffnen

Die beteiligten Berufsbildungseinrichtungen führen hessenweit mit viel Engagement die Praxisphasen für die BO^{plus}-Teilnehmenden durch. Jede Einrichtung bringt eigene Stärken, Angebote und regionale Schwerpunkte ein, die den Teilnehmenden wertvolle Einblicke und erste Erfahrungen in den Berufsfeldern ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Akteure und deren Teams vor Ort, die mit ihrer Arbeit und Unterstützung die Praxisphasen möglich machen!

Lernen Sie die Bildungseinrichtungen [hier](#) kennen.

Berufe erleben, Zukunft entdecken

Stimmen aus dem Netzwerk

„Das Handwerk begrüßt das Programm Wirtschaft integriert, weil es jungen Menschen u.a. mit Sprachförderbedarf gezielt den Zugang zu einer qualifizierten Ausbildung ermöglicht. Gerade in unseren Handwerksbetrieben ist der Bedarf an engagierten Nachwuchskräften groß – durch diese Maßnahme werden Talente gefördert und z. B. durch BO^{plus} gezielt auf das Berufsleben vorbereitet“, so Andreas Haberl, Geschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden.

In der BO^{plus} gehören Praxisphasen fest zum Programm – und das hessenweit. Über mehrere Wochen hinweg lernen die Teilnehmenden verschiedene Berufsfelder kennen, erhalten Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung und sammeln erste Erfahrungen im Arbeitsalltag. Welche Bedeutung diese Praxisphasen für das Handwerk, die Bildungseinrichtungen und die Ausbilderinnen und Ausbilder haben, zeigen drei Stimmen aus dem Netzwerk.

Erfahren Sie [hier](#) mehr dazu.

Was passiert an einem typischen Tag in der BO^{plus}?

Wir nehmen Sie mit ins BTZ Lahn-Dill

Wir begleiten unsere Teilnehmenden einen Tag lang – vom ersten Kaffee am Morgen bis zum gemeinsamen Aufräumen am Nachmittag. Unter Anleitung erfahrener Ausbilderinnen und Ausbilder werden Modelle gebaut, Materialien bearbeitet und Motoren zerlegt.

[Hier](#) geht's zum Beitrag!

„Ich freue mich, Teil des Teams zu sein“

Interview mit Ulrich Wiedemann, Ausbilder beim Werkhof Darmstadt e.V.

Welche praktischen Tätigkeiten erlernen die Teilnehmenden in den BO^{plus}-Praxisphasen? Wie entwickeln sie Selbstvertrauen und Teamgeist? In unserem Interview gibt Ulrich Wiedemann Einblicke in die Arbeit mit jungen Menschen am Anfang ihrer beruflichen Reise und erzählt, welche Fortschritte und besonderen Momente ihn dabei begeistern.

Lesen Sie [hier](#) mehr dazu.

Mit der BO^{plus} den passenden Beruf finden

Erfolgsgeschichten aus dem Landesprojekt

Praktische Erfahrungen verändern Perspektiven – das zeigen unsere drei aktuellen Erfolgsgeschichten. Drei Teilnehmende berichten, wie sie durch die Praxisphasen ihre eigenen Stärken entdeckt, neue Interessen entwickelt und teilweise auch ihre ursprünglichen Berufsvorstellungen angepasst haben. Ein Beispiel ist Burhan, dessen ursprünglicher Berufswunsch des Elektrikers einen überraschenden Richtungswechsel nahm. Außerdem wird es blumig: Valeriia und Alina erzählen, warum der Beruf der Floristin genau zu ihren Stärken passt:

- [Burhan](#), Auszubildender zum Fachlageristen
- [Valeriia](#) und [Alina](#), Auszubildende zur Floristin

Berufe praktisch erkunden

Tipps zur Umsetzung von Praxiserfahrungen in der Berufsorientierung

In der Publikation „[Die praktische Seite der Berufsorientierung](#)“ des Bundesinstituts für Berufsbildung werden verschiedene Modelle vorgestellt, um praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt in Berufsorientierungsprogrammen umzusetzen.

Auch Unternehmenserkundungen bieten eine gute Möglichkeit, um praktische Einblicke in Berufsfelder zu ermöglichen. Mit dem [FUTURE TALK und FUTURE ACTIVITY](#) hat der Wissenschaftsladen Bonn zwei neue Dialogformate veröffentlicht, bei denen die jungen Menschen lokale Betriebe kennenlernen, berufliche Tätigkeiten erkunden und sich dabei mit Nachhaltigkeitsfragen im Berufsleben auseinandersetzen. Die Dialogformate bieten unter anderem ein ausgearbeitetes didaktisches Konzept für Lehrkräfte.

Zum Jahresende: Ein Blick in die BO^{plus}-Standorte

Gemeinsame Aktivitäten und besondere Momente zum Abschluss des Jahres

Zum Ausklang des Jahres wurde es an vielen BO^{plus}-Standorten noch einmal feierlich: Teilnehmende waren gemeinsam unterwegs, tauschten sich aus oder sammelten neue Eindrücke. Der Beitrag auf unserer Website zeigt ausgewählte Momente aus den letzten Wochen und lädt zum Rückblick ein.

Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).



Bleiben Sie informiert!

In unseren Instagram-Kanälen erwarten Sie regionale Infos und spannende Einblicke hinter die Kulissen:

- [Wirtschaft integriert Nordhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Mittelhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Rhein-Main](#)
- [Wirtschaft integriert Südhessen](#)

Haben Sie Interesse an den Angeboten von *Wirtschaft integriert*?

Sie haben Fragen oder interessieren sich für die Angebote von *Wirtschaft integriert*? Wenn Sie selbst teilnehmen möchten, als Betrieb einen EQ- oder Ausbildungsplatz anbieten wollen oder allgemeine Informationen zum Landesprojekt benötigen - Schreiben Sie uns: wi@bwhw.de oder rufen Sie uns auf der *Wirtschaft integriert* Hotline 06421 30447-28 an. Wir beraten Sie gerne.

Unsere regionalen Ansprechpersonen sind darüber hinaus gerne persönlich für Sie da. Ihre Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Gesonderte Hinweise zur Anmeldung für die Berufsorientierung^{plus} finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik [Termine](#).

Impressum

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de

Redaktion

Carolin Stierle, Amelie Bernshausen
E-Mail: wi@bwhw.de

Image Film Copyright © BWHW

Geschäftsführung

Joachim Disser, Tamer Öteles, Kai Weber
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de